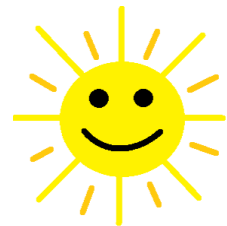




? ! Schulversteh'er ! ?

Ausgabe Sommer 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,



in wenigen Tagen beginnen die Sommerferien und damit
geht das **Schuljahr 2025/26** zu Ende.

Natürlich hoffe ich für euch alle, dass ihr mit eurem Zeugnis zufrieden seid, alle Mühe und das Lernen sich gelohnt haben und ihr euch auf die nächste Jahrgangsstufe freuen könnt. Ich weiß aber auch, dass die Versetzung nicht bei allen Schülerinnen und Schülern geklappt hat. Die Enttäuschung darüber kann ich gut verstehen. Lasst bitte den Kopf nicht hängen – ein Jahr wiederholen zu müssen, ist nicht das Ende der Welt. Macht euch immer klar:
Ich bin mehr wert als die Noten, die auf meinem Zeugnis stehen.

Es war wieder ein buntes Schuljahr, in dem wir zusammen viel gelernt und viel erlebt haben. Das Schuljahr endet mit **Projekttagen** und einem gemeinsamen **Schulfest**, für das ich uns allen jetzt schon ganz viel Spaß wünsche. Sicherlich werden wir in der ersten Ausgabe unseres *Schulverstehers* im neuen Schuljahr einige Bilder und Eindrücke davon bekommen.

An dieser Stelle möchte ich dem **Team unseres Schulverstehers rund um Herrn Mundhenke** für die vielen interessanten Ausgaben in diesem Jahr danken. Gleichzeitig freuen wir uns auf das, was uns im nächsten Schuljahr erwartet. *Wenn ihr Lust habt, in dem Redaktionsteam mitzuarbeiten, meldet euch bei Herrn Mundhenke.*

Ich wünsche euch und euren Familien schöne Sommerferien, genießt die Zeit und bleibt gesund!

Wir sehen uns wieder am **Mittwoch, den 02. September 2026!**

Herzliche Grüße

Verena Speer-Ramlow

- Schulleiterin -



Volleyball-Turnier 2026

Die erste Schulwoche nach den Osterferien verlief für die achten Klassen unserer Schule sportlich: Am Donnerstag, d. 16.04.26, fand erstmalig ein Volleyballturnier in der Jahrgangsstufe 8 statt.

Sportlehrerin und Organisatorin Stefanie Ehlebracht wurde von ihren Kollegen Wapelhorst, Mundhenke und dem Fachschaftsvorsitzenden Manuel Budde, der die Spielergebnisse wieder digital auswertete, unterstützt.

Samuel Quast (8a) zeigte sich begeistert: „Das Turnier ist sehr gut organisiert und das Zusammenspiel im Team klappt bestens. Wir haben bisher alle vier Spiele gewonnen.“ Auch Abdurahmon Salomov (8c) lobte den Zusammenhalt in seiner Klasse.

Parisa Musawi (8a) freute sich über den abwechslungsreichen Schultag und hatte viel Spaß mit ihren Klassenkameradinnen.

Ben Diring (8a) resümiert: „Das Volleyballturnier war eine gute Idee, trotzdem hoffe ich, dass es irgendwann auch mal wieder ein Fußballturnier geben wird.“

Am Ende des sportlichen Vormittags wurden folgende Mannschaften mit einer Urkunde geehrt:

	Mädchen	Jungen
1	8a1	8d1
2	8d1	8a1
3	8c1	8c2
4	8b1	8c1
5	8b2	



Rückblick: Weihnachtsgewinnspiel 2025

Eine Pferdestärke und Eis!

Am 9. Mai war es endlich so weit: Die GewinnerInnen durften auf den Pferdehof. Frau Baumbloth-Hesse berichtet: „Bei schönem Wetter haben wir am 9. Mai einen Ausritt gemacht. Zum Schluss gab es noch ein Eis. Unterstützt wurden wir von meiner Tochter Merle. Ein gelungener Nachmittag!“



Lotta erzählt: „Mir hat der Tag bei Frau Baumbloth-Hesse sehr gefallen. Egal ob Reiter oder nicht, Frau Baumbloth-Hesse hat besonders darauf geachtet, welches Pferd zu wem passt. Ich durfte den Haflinger Bam Bam reiten. Er ist etwas dickköpfig, aber sehr lieb und ein echt tolles Pferd. Mir hat alles Spaß gemacht, sowohl die Vorbereitung, wobei wir das Pferd besser kennenlernen konnten, als auch der Ausritt oder das Ausmisten am Ende. Der ganze Tag war eine schöne Erfahrung. Ich würde immer wieder am Gewinnspiel teilnehmen, es war jetzt bereits meine dritte Teilnahme und das zweite Mal, dass ich auch gewonnen habe. Obwohl ich schon länger reite, konnte ich den Ausritt einfach genießen. Ich würde jedem dazu raten, mal an dem Gewinnspiel teilzunehmen, egal ob man reiten kann oder nicht.“



Pia und Merle unterstützen ihre Mitschülerin: „Uns hat der Tag auf dem Hof Baumbloth-Hesse sehr gut gefallen. Am besten fanden wir den Ausritt. Wir werden auf jeden Fall noch einmal teilnehmen und können das anderen auch sehr empfehlen.“

DANKE, Frau Baumbloth-Hesse!

Dies & Das aus dem Schulalltag

Unsere mittlerweile schon **ehemalige Referendarin** Dorothea Ernsthenrich begleitete die Klasse 5b zum **ADAC-Sicherheitstraining** und berichtet.

„Am Freitag, d. 17. April, hatten wir besonderen Besuch: Die ADAC-Stiftung war mit dem Workshop „Achtung: Auto“ bei uns in der Schule.

Ziel war es, unsere SuS der 5. Klassen und für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Dabei wurde anschaulich gezeigt, wie wichtig das richtige Anlegen des Sicherheitsgurts ist und wie lang der Anhalteweg eines Autos bei Tempo 30 bzw. 50 tatsächlich ist.

Besonders spannend: Die SuS durften zunächst selbst aus dem Sprint stoppen, um ihren eigenen Anhalteweg zu erleben, um anschließend den Bremsweg eines Autos einzuschätzen. Dieser wurde dann vom ADAC eindrucksvoll demonstriert. Einige SuS mussten hierbei feststellen, dass sie den Anhalteweg viel zu kurz eingeschätzt haben.

Ein absolut lehrreicher und praxisnaher Workshop, der nachhaltig Eindruck hinterlassen hat!“



Ihr habt sie bestimmt schon gesehen... unsere **neue Referendarin**.

Madlene Henke (28) wohnt in Paderborn, kommt aber ursprünglich aus Salzkotten und unterrichtet die Fächer *Biologie* und *Philosophie*.

Sie ist verheiratet, hat aber noch keine Kinder, da sie sich aktuell ganz ihrer Ausbildung zur Lehrkraft widmen möchte. Sie hat viele Hobbys, wie zum Beispiel Klettern, Kraftsport, Rennrad-Streckenfahren und Backpacking-Urlaube mit ihrem Mann. In den Sommerferien plant sie z.B., den Emsweg von Paderborn bis zur Nordsee mit dem Fahrrad abzufahren.

An unserer Schule fühlt sich Frau Henke sehr wohl. Sie erlebt das Kollegium als familiär, humorvoll und wertschätzend. Durch den regelmäßigen persönlichen Austausch, auch über schulische Themen hinaus, entsteht für sie ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Der *Schulversteher* wünscht Frau Henke eine gute Zeit an der Realschule!

Nach dem Ende der Hitzewelle ging es vom 29.6. bis 01.07.26 an der Realschule Steinheim bei angenehmen Temperaturen sportlich zu: Für die SchülerInnen des Jahrgangs 5 stand wieder das Projekt „**Bewegte Schule /fit4future**“ auf dem Stundenplan.

Mira Tegeler (5c) zeigt sich begeistert vom Bogenschießen in der Aula, wo sie sieben Punkte erreichte, während Ben-Moses Hoffmann (5c) mit viel Freude beim Speed-Stacking Pyramiden aus Plastikbechern baute. Lilly Rätsch berichtet von der Bikeschool: „Das von Herrn Breuer betreute Fahrradfahren über die Rampen hat mir besonders viel Spaß gemacht.“

Frau Brand und Frau Lensdorf samt ihrer *Powerfood-Gruppe* sorgten mit einem Frühstück für eine Stärkung in der Pause. Sara Esitgin (5a) war mit im Küchenteam: „Wir haben dort gelernt, gesunde Snacks zuzubereiten und durften auch selbst etwas davon essen.“

Auch die Tanzschule Krugmann war wieder mit einer *Hip-Hop-Trainingseinheit* vor Ort, von der u.a. Kateryna Yurchenko schwärmt: „Wir haben mit den Trainerinnen Alina und Viktoria zu dem neuen Song von Shakira getanzt.“



Teams der Realschule und des Gymnasiums Steinheim beim ZDI-Roboterwettbewerb

Die Menschheit bricht auf in den Weltraum – nicht irgendwann, sondern jetzt. Der Roboterwettbewerb des ZDI 2026 beschäftigt sich mit vielen wichtigen Fragen rund um dieses Thema. Die teilnehmenden Teams programmieren Roboter, die auf einer speziellen Spielmatte symbolische Aufgaben bewältigen – etwa eine Rakete in Startposition bringen, Satelliten positionieren und Wetterbeobachtungen organisieren.

Im Teilnehmerfeld des diesjährigen Wettbewerbs sind auch zwei Teams der Realschule und des Gymnasiums Steinheim. Und die mussten sich in einem der 25 Lokalwettbewerbe gegen 10 andere Teams aus dem Umkreis behaupten. Seit mehreren Jahren findet dieser spannende Lokalwettbewerb in Steinheim statt und wird von der Roboter-AG betreut.

Viele Stunden der Vorbereitung – sogar in den Osterferien – sollten den Einzug in die nächste Runde bringen, das war das Ziel der beiden Teams, die mit völlig unterschiedlichen Voraussetzungen starteten. Das Team *Code-Attack* wollte die Erfahrungen der letzten Jahre nutzen, das völlig neu zusammengestellte Team *Code-Master* erste Erfahrungen sammeln. Die entscheidende Frage dabei war: Was können die Teams der anderen Schulen?

Der Wettbewerb konnte dann auch nicht unterschiedlicher verlaufen. Das Team *Code-Attack* übernahm von Anfang an die Führung und konnte seinen Vorsprung mit tollen Ergebnissen ausbauen. Team *Code-Master* kämpfte mit vielen Problemen und konnte sich von Durchgang zu Durchgang steigern. Das Ergebnis war ein guter achter Platz.

Jetzt geht es Mitte Juni in Paderborn weiter. Dort kämpft *Code-Attack*, übrigens ein gemischtes Team aus Schülern des Gymnasiums und der Realschule, gegen 11 andere Siegerteams. Dann sollten es vielleicht noch ein paar Punkte mehr werden, das haben sie sich für die nächsten Wochen des Übens und Programmierens vorgenommen, denn Anfang Juli winkt das Landesfinale.



Nach 6 Wochen mit Üben, Verbessern und Testen ging es am 18. Juni für das Team Code-Attack zum Regionalwettbewerb nach Paderborn und für die Teammitglieder gab es ein ganz klares Ziel, das Landesfinale. Immer wieder fragten sie ihren Coach, ob sie das schaffen könnten. Entsprechend groß war die Aufregung vor dem Wettbewerb.

In Paderborn warteten dann 7 andere Siegerteams aus den Lokalwettbewerben. Schon in der ersten Runde zeigte sich, dass die Konkurrenten mindestens genauso gut vorbereitet waren. Mit voller Konzentration, aber kleinen Ungenauigkeiten in der Roboterfahrt, setzte sich das Team Code-Attack zwar an die Spitze, der Vorsprung von gerade einmal 12 Punkten war jedoch alles andere als beruhigend.

Da gab es nur eins für Runde 2, volle Konzentration und Stress pur. Das Ergebnis war schockierend – allerdings für die anderen Mannschaften. Mit der höchsten Punktzahl des Tages – 417 Punkte – vergrößerte unser Team den Vorsprung auf 180 Punkte, was sollte da in Runde 3 noch schief laufen? Kurz gesagt, es lief alles schief. Code-Attack rettete nach einer Vielzahl von Fehlern und einer Fahrt auf nur noch 2 Rädern 50 Punkte Vorsprung ins Ziel und darf jetzt am 11. Juli zum Landesfinale nach Mühlheim an der Ruhr. Vorher stehen aber erst einmal 3 Wochen Arbeit auf dem Plan.



Text/Fotos: Frank Klose

Niemals geht man so ganz...



Für unsere beiden Redakteure Marie Pichnik und Julius Niederwöhrmeier endet mit Ende des Schuljahres ihre Zeit an der Realschule. Seit zwei Jahren haben sie euch mit interessanten Beiträgen versorgt und über Wissenswertes informiert. Lassen wir sie nun noch einmal zu Wort kommen.

Marie Pichnik: „Eine meiner Aufgaben war es, die neuen LehrerInnen zu interviewen. Einmal durfte ich auch mein liebstes Hobby (DLRG) vorstellen, was mir sehr viel Freude bereitet hat. Ich hatte viel Spaß dabei und wir wurden sehr gut von Herrn Mundhenke und vom Schülerzeitungsteam unterstützt. Ich wünsche dem verbleibenden Redaktionsteam weiterhin eine gute Zusammenarbeit und werde mir die kommenden Ausgaben auf der Homepage der Schule anschauen. Danke für die schöne Zeit.“

Julius Niederwöhrmeier: „Mit dieser Ausgabe endet für mich die Zeit bei der Schülerzeitung. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren mitgewirkt, uns unterstützt und unsere Zeitung gelesen haben. Gemeinsam haben wir viele interessante Themen aufgegriffen, Ideen umgesetzt und Erinnerungen geschaffen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Redaktionsteam und Herrn Mundhenke für die tolle Zusammenarbeit. Ich wünsche allen, die die Schülerzeitung künftig weiterführen, viel Erfolg, Kreativität und Freude dabei.

Vielen Dank für die schöne Zeit und alles Gute für die Zukunft!“

Der Schulversteher wünscht den beiden alles Gute für die Zukunft und hofft, dass sie ihre nun ehemalige Schule mal wieder besuchen!

P.S.: Es gibt für das neue Schuljahr 2 freie Plätze im Redaktionsteam. SchülerInnen der Klassen 8-10 melden sich bitte bei Interesse!

Wo die Nordseewellen rauschen...

Anfang Juni ging es für die Klasse 6d auf Klassenfahrt nach Esens-Bensersiel. Auch ein Tagesausflug auf die Nordseeinsel Langeoog stand auf dem Programm.

Dana berichtet: „Die Klassenfahrt war erlebnisreich, wir hatten viel Freizeit am Strand von Langeoog. Die Zimmer in der Jugendherberge waren sehr sauber und schön.“

Giada bestätigt: „Der Ausflug nach Langeoog war das Beste, der Hafen war toll.“ Matteo lobt die Schifffahrt nach Langeoog und den schönen Strand der Insel.“ Leon schwärmt von der Jugendherberge: „Das Essen war lecker und es gab sogar eine Disco.“



Der *Schulversteher* wünscht allen LeserInnen
erholungsreiche Sommerferien!

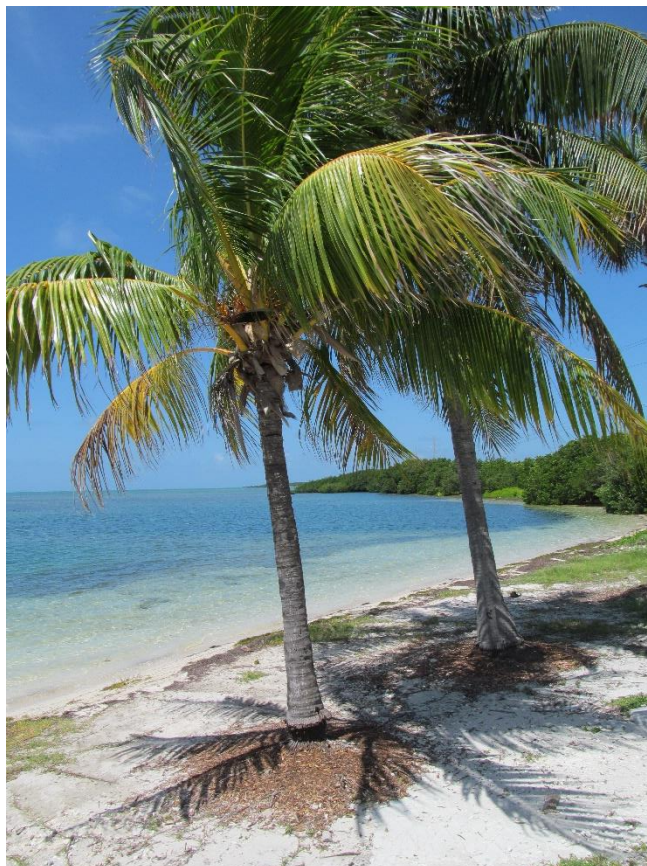


Foto: Florida (USA)

Termine

Termine

Termine

17. Juli 2026	Letzter Schultag
20.07.-01.09.	Sommerferien
Mittwoch, 02.09.	Wiederbeginn des Unterrichtes

Impressum:

Kontakt zur Redaktion: schulversteher@rs-steinheim.de

Städtische Realschule Steinheim – Jahnstraße 24-26 – 32839 Steinheim

sekretariat.realschule@rs-steinheim.de

Homepage: www.realschule-steinheim.com